



1662

Gott-lobende Frühlings-Lust 8 139

Catharina Regina von Greiffenberg

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "Gott-lobende Frühlings-Lust 8 139" (1662). *Poetry*. 2882.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2882

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Gott-lobende Frühlings-Lust

Über ein Lustbringendes Regenlein

Der Regen schadet nichts / als daß er uns die Lust
nur tausendmal verschönt / und angenehmer macht.
Die Sonn / nach hartem Strauß / mit klaren Strahlen lachet.
der Himmel seuet nur die Erd mit seiner Brust.
Er ist der Nectar Tranck / der Lust-erweckend Must.
Er schläfft die Sonne ein / daß sie nur frischer wachet.
Der kurz-verdeckte Schein / mehr Gier und Zier ursachet;
Entziehung / wünschen mehrt; wie jederman bewust.
Er ist des Himmelsgeist / der sich hell distilliret:
der Balsam / der die Welt mit Blumen Ruh erfüllt /
wann Gott der Wolken Glaß zerbricht / mit Freuden quillt;
Als Himmlische Tinctur / mit Gold die Erden zieret.
Es ist der Segensafft / aus Gottes Mund herfließet:
des Wollust-Nutzbarkeit / das ganze Land genießet !

Sonnen-Lob

Du Sternen-Käiserinn / des Himmels wehrte Krone /
das Aug der grossen Welt / der ganzen Erden Seel /
der Strahlen Mittel-Punct / die Lust-und Schönheit Quell /
das Leben aller Ding / der Klarheit Strahlen Throne /
du Leut-Erleuchterin / du Schatz-Haus aller Wonne /
des Höchsten Spiegel Glaß / (nichts zeigt ihn also hell /)
der stäten Regung Bild durch deine schnelle Schnell' /
du göldner Wunder Brunn / du sonderliche Sonne !
Ein Schiff / auf dem uns Gott die Lebens Güter schickt;
sein Wagen / der zu uns den Himmels-Seegen führet;
der Zeiten König bist / der Tag' und Jahr regiert /
des edle Gegenwart die Länder sehr erquickt
du schöner Segen-Baum / den Gottes Hand gepflanzt !
aus deiner Strahlen-Blüh / des Schöpfers Schönhet glanzet.